

## XXXVIII.

Ludwig Senfl.

Discant.

Alt.

Tenor.

Bass.

Klavierauszug.

E. schön und zart, . . . . von ed - ler Art, er -

10

zeigt hast dich . . . . gen . . . . mir freund - lich. Was

15

das be - deut, bleib mir der Streit; . . . . nach

20

nach mei\_ner Gier all Lieb und Treu teil. .... ich mit dir.

mei\_ner Gier all Lieb und Treu teil ich. .... mit dir.

mei\_ner Gier all Lieb und Treu teil ich. .... mit dir.

mei\_ner Gier. .... all Lieb und Treu teil ich. .... mit dir.

1. E. schön und zart, von edler Art,  
 erzeugt hast dich gen mir freundlich.  
 Was das bedeutet, bleib mir der Streit;  
 nach meiner Gier  
 all Lieb und Treu teil ich mit dir.

2. Säch ich, dasz sich Glück für sich  
 kert auf mein Fart, ob's mich schon hart  
 wollt kommen an: leit<sup>1)</sup> mir nit dran,  
 in Freuden reich,  
 wie da's nur willt gilt mir geleich.

3. Lieb hat kein Masz! bedenk fürbasz  
 die Sach. Ich mein nur dir allein  
 aus ganzer Gnad; so wär's doch schad,  
 dasz ich dich liesz.  
 Schöns Meidlein fein, hab kein Verdriesz!

<sup>1)</sup> liegt.